



Nutzungsbedingungen Waldmobil

Willkommen beim Waldmobil! Wir freuen uns über Ihr Interesse. Damit das Waldmobil von allen zufrieden genutzt werden kann, bitten wir Sie, folgende Nutzungsbedingungen aufmerksam durchzulesen und die Anweisungen zu befolgen. Besten Dank!

Das Waldmobil gehört dem Forstpersonalverband beider Basel, WaldBeiderBasel und dem Amt für Wald und Wild beider Basel. Es konnte dank Lotteriefondsgeldern des nicht realisierten Waldschulzimmers Pfäffigen angeschafft werden. Die drei Institutionen sind gemeinsam für das Waldmobil verantwortlich.

Eine Ausleihe direkt an Schulen oder Kindergärten ohne Betreuung von forstlicher Seite ist nicht möglich.

Ziel: Das Ziel des Waldmobils ist, Beiträge und Massnahmen zur Umweltbildung sowie die forstliche Öffentlichkeitsarbeit mit geeigneten Materialien zu unterstützen. Der Anhänger soll dabei nicht als fahrendes Museum dienen, sondern als Anregung zum Mitmachen und Erleben - als Türöffner zu vielfältigen Naturerfahrungen.

1. Ausleihbedingungen und Reservation

Das Waldmobil kann von allen Mitgliedern, bzw. Mitarbeitenden der oben genannten Institutionen (Forstreviere, Waldeigentümer, AfW) kostenlos ausgeliehen werden. Reservationen unter: <https://waldmobil.wald-erleben.ch/user/>. Dazu kommen Personen, die im Auftrag der oben genannten Institutionen handeln (z.B. freie WaldpädagogInnen). **Voraussetzung für die Ausleihe ist der Besuch eines Einführungskurses** (siehe Punkt 8) und ein Einsatz gemäss der oben genannten Zielsetzung. Der kostenlose Einsatz des Waldmobils zum Zweck gewerblicher Umweltbildungsangebote ist nicht gestattet.

Reservationen von Schulklassen, Gruppen etc. können auf der Webseite <https://waldmobil.wald-erleben.ch/> getätigt werden.

Wir behandeln die Anfragen gewissenhaft, trotzdem sind Ausfälle oder Systemfehler nicht auszuschliessen. Bei vergessen gegangenen oder fehlerhaften Reservationen, Doppelbuchungen, Nicht-Verfügbarkeit des Waldmobils oder Ausfall der für die Verwendung notwendigen forstlich-pädagogischen Fachperson ist jede Haftung durch die Eigentümer ausgeschlossen.

2. Abholen des Waldmobils

Das Waldmobil hat seinen Standort auf dem Werkhof des Forstbetriebs Angenstein. Wenn es viel im Einsatz ist (Sommermonate), reist es aber direkt von Ort zu Ort. Wer das Mobil wann wo holt, wird direkt zwischen den Beteiligten (Vornutzer und Nachnutzer) abgesprochen. In der Regel bewährt es sich, dass der Nachnutzer das Mobil am Ort des Vornutzers abholt. Im Reservierungskalender ist der Nachnamen der Person aufgeführt, die das Waldmobil reserviert hat.

Die Kosten für den Transport übernehmen die Nutzenden selbst.

Das Waldmobil ist mit einer Anhängersicherung gesichert. Der Schlüssel dazu sowie der Schlüssel zum Waldmobil befinden sich in einem Schlüsselsafe am Anhänger (Kupplungsbereich).



3. Abfahrt mit dem Waldmobil

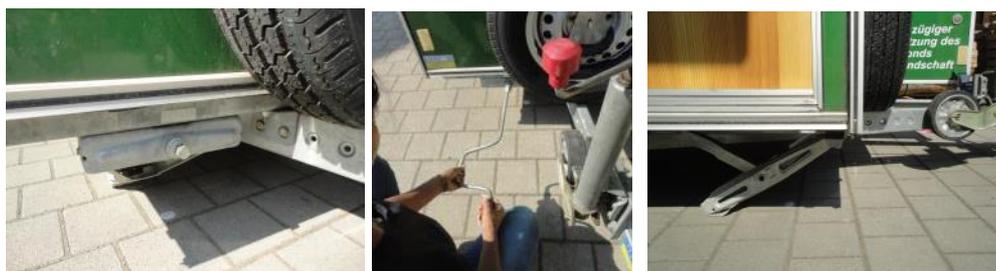
Das Waldmobil darf mit einem Personenwagen mit Anhängerkupplung gezogen werden. Beachten Sie das zulässige Zuggewicht im Fahrzeugausweis! Voraussetzung für das Fahren mit dem Waldmobil ist der persönliche Anhänger-Führerausweis! Das Waldmobil wiegt rund 1'300 kg und hat folgende Aussenmasse: Länge: 6.45 m, Breite: 2.56 m, Höhe: 2.6 m. Technische Ausrüstung: Auf-
laufbremse, Innenbeleuchtung (220 V)

Der Fahrzeugausweis befindet sich in einem Fach im Anhänger. Die Autobahnvignette klebt auf der Anhängerdeichsel.

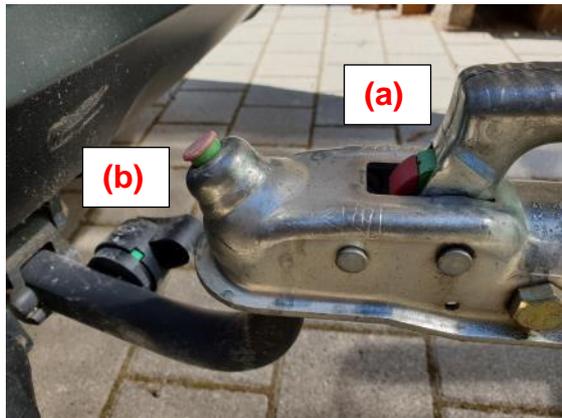
Beim Fahren im Wald ist insbesondere darauf zu achten, dass die Aussenhaut nicht durch herunterhängende oder streifende Äste beschädigt wird und immer nur langsam gefahren wird. Andernfalls können die Vibrationen die Präparate und Utensilien im Anhänger beschädigen.

Checkliste vor der Abfahrt:

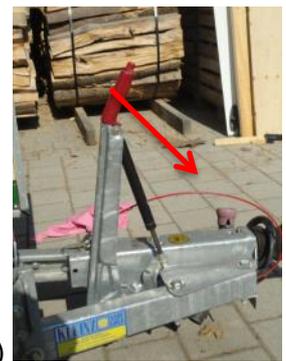
- Alle Türen, der Seitendeckel, die Dachluke, die Schubladen (inkl. Schubladensicherung) vom Waldmobil sind geschlossen, gesichert, der/die Schlüssel vorhanden.
- Die Präparate im Anhänger sind gesichert.
- Abschliess-Vorrichtung der Deichsel (Deichselschloss) abgenommen und im Anhänger versorgt.
- Alle 4 Bodenstützen vom Waldmobil sind hochgekurbelt und die Kurbel und Unterlagsbretter im Anhänger verstaut.



- Anhänger angekuppelt und kontrolliert, ob er auch gut eingehängt ist. Der Griff (a) muss auf Position ROT und der Kontrollbolzen (b) auf grün.



- Anhänger-Stützrad ganz nach oben gekurbelt und gut fest angezogen (damit es sich während der Fahrt nicht lösen kann!).(a)



- Sicherheitsleine (Reissleine) eingehängt. (b)
- Anhängerbremse gelöst. (c)
- Stromkabel für Anhängerbeleuchtung angeschlossen (Der Adapter für 13-polige Steckdosen befindet sich in Schublade 3 im Anhänger).
- Anhängerlichter (Rücklichter, Positionslichter, Blinker und Bremslicht) sind kontrolliert.
- Eine kurze Bremskontrolle beim Abfahren ist gemacht.
- Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit mit dem Anhänger beträgt 80 km/h!
- Beim Rückwärtsfahren möglichst immer eine Hilfsperson zuziehen.

4. Aufstellen des Waldmobils am Einsatzort

Checkliste für das Aufstellen:

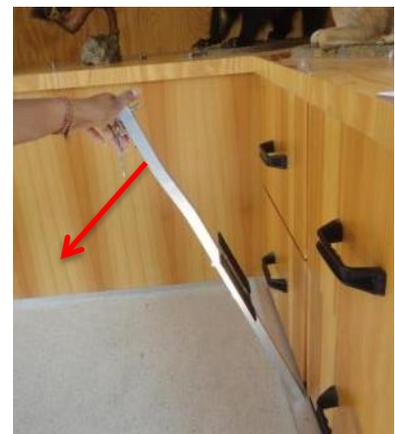
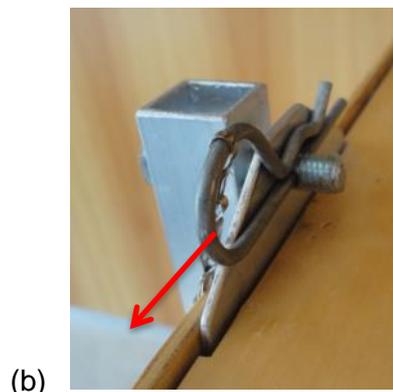
- Das Waldmobil ist auf einer ebenen Fläche platziert. Dies ist notwendig, damit das Anhänger-Stützrad mechanisch arretiert wird, so dass das Rad Kräfte tragen kann.
- Die Anhängerbremse ist gezogen.

- Stromkabel für Anhängerbeleuchtung ausgesteckt, den Adapter für die Steckdose ggf. versorgt.
- Stützrad heruntergekurbelt und der Anhänger von der Kupplung abgehängt.
- Sicherheitsleine (Reissleine) ausgehängt.
- Die Abschliess-Vorrichtung der Deichsel (Deichselschloss) angebracht.
- Die Standfüsse sind heruntergekurbelt, evtl. mit Unterlagebrett. (Achtung! Wagen nur leicht stabilisieren, nicht hochstemmen!)
- Übernahme-Protokoll ausfüllen.
- Der Anhänger sollte über Nacht möglichst nicht unbeaufsichtigt im Freien stehen (Vandalismus!)

5. Während eines Einsatzes mit dem Waldmobil

Checkliste während und nach einem Einsatz:

- Das Deichselschloss muss beim abgehängten Anhänger immer angebracht werden! (Versicherung!)
- Vorsicht beim Öffnen des Seitendeckels! Immer von aussen aufziehen, niemals von innen aufstossen! Aufpassen, dass der Deckel keine vorbeifahrenden Autos, Personen, etc. behindert.
- Seitendeckel arretieren (a)



- Schubladensicherung abnehmen. (b)
- Präparate und Materialien bei schlechtem Wetter gar nicht im Freien einsetzen.
- Präparate und Materialien nicht unbeaufsichtigt lassen. (Unsorgfältige Behandlung der Präparate durch Benutzer, freilaufende Hunde, Diebstahl etc.!)
- Keine Klebestreifen, etc. auf der Anhängerfolie anbringen.

6. Nach einem Einsatz mit dem Waldmobil

- Das Waldmobil ist in sauberem, aufgeräumten und ordentlichen Zustand zurückzugeben. Alles andere erhöht den Aufwand, das Waldmobil zu verwalten
- Feuchte Materialien nicht in den Schubladen versorgen!
- Benötigte Materialien alle getrocknet, gereinigt und vollständig wieder in den Anhänger versorgen. Bitte in richtiger Schublade versorgen (im Zweifelsfall auf Materialliste im Anhänger nachschauen)
- Anhänger-Boden ausfegen, bei Bedarf feucht auswischen (Material dazu in Schublade 8). Feuchten Lappen bitte im Innenraum zum trocknen auslegen, nicht in Schublade.
- **Die „Abgabe-Checkliste“ ist durchzugehen, das Protokoll zu unterzeichnen und mit vorfrankiertem Couvert an Christian Kleiber zurückschicken.**
- Deichselschloss anhängen
- Schlüssel (Waldmobil und Deichselschloss) **unbedingt** in Schlüsselsafe zurück!

Es kann ja passieren, dass etwas kaputt geht. Um das Waldmobil gebrauchsfähig und komplett nutzen zu können, sind wir froh, wenn Sie Schäden unaufgefordert mit dem Formular melden.

Wir behalten uns vor, Reinigungsarbeiten, Schäden durch unsorgfältigen Gebrauch und ähnliches dem Verursacher in Rechnung zu stellen.

7. Wichtige Hinweise

- Bei Radwechsel: Das Reserverad ist auf der Vorderseite angebracht, der Wagenheber befindet sich in der untersten Schublade im Anhänger. Wagenheber nur an den auf der Seite markierten Positionen ansetzen, ansonsten besteht die Gefahr, dass sich das Fahrgestell des ganzen Waldmobils verzieht! Niemals mit den 4 Standfüßen versuchen den Anhänger aufzubocken!
- Reifendruck: max. 4 Bar
- Für das Reinigen der Aussenhaut auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger verwenden!

8. Einführungskurse für das Waldmobil

Die halbtägigen Einführungskurse für das Waldmobil werden einmal jährlich oder bei Bedarf organisiert. Interessierte können sich beim Amt für Wald und Wild (Milena Conzetti, milena.conzetti@bl.ch, 061 552 68 36) melden. Die Kurse werden auf der Webseite und den Waldnachrichten ausgeschrieben. Die Einführungskurse sind kostenlos und Voraussetzung für den Einsatz des Waldmobils.

9. Anregungen

Anregungen zur Verbesserungen, zu fehlendem Material etc. nehmen wir gerne entgegen!

Die **Ansprechpersonen** für das Waldmobil in den drei beteiligten Institutionen:

Jonas Vögtli, jonas.voegtli@bgaesch.ch
Raphael Häner, info@waldbeiderbasel.ch
NN,
Basel, im März 2025